

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten René Springer, Ulrike Schielke-Ziesing, Jürgen Pohl, Jörg Schneider, Martinichert, Uwe Witt und der Fraktion der AfD**

### **Altersabsicherung und Rentenanwartschaften von sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in Deutschland**

Nach Angabe der Bundesagentur für Arbeit lag im Jahr 2019 zu rund 33,42 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigten eine Angabe zum erzielten Entgelt vor (Bundestagsdrucksache 19/21374, Schriftliche Frage 59). Um nach 45 Jahren sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung eine Rente oberhalb des durchschnittlichen Bruttobedarfs in der Grundsicherung im Alter von 841 Euro (Stand: Dezember 2019) zu erreichen, war im Jahr 2019 ein versicherungspflichtiges Jahresentgelt von mindestens 23 886 Euro (Basis: vorläufiges Durchschnittsentgelt 2019) erforderlich (ebd.). Mehr als 9,7 Millionen sozialversicherungspflichtig Beschäftigte (rund 29 Prozent), bei denen eine Angabe zum Entgelt vorlag, erreichten nach Angabe der Bundesregierung das erforderliche Jahresentgelt nicht.

Wir fragen die Bundesregierung:

1. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2005, 2010, 2015, 2018, 2019 sowie 2020 die jahresdurchschnittliche Anzahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten sowie der ausschließlich geringfügig Beschäftigten (bitte getrennt nach insgesamt, alte Bundesländer, neue Bundesländer, Anforderungsniveau: Helfer, Fachkraft, Spezialist, Experte, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer und Top-8-Asylherkunftsländer ausweisen)?
2. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2005, 2010, 2015, 2018, 2019 sowie 2020 das durchschnittliche versicherungspflichtige Jahresentgelt der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (bitte getrennt nach insgesamt, alte Bundesländer, neue Bundesländer, Anforderungsniveau: Helfer, Fachkraft, Spezialist, Experte, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer und Top-8-Asylherkunftsländer ausweisen)?
3. Welches versicherungspflichtige Jahresentgelt und wie viele Entgeltpunkte waren nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2005, 2010, 2015, 2018, 2019 sowie 2020 erforderlich, um nach 45 Jahren versicherungspflichtiger Beschäftigung eine Nettorente oberhalb der Grundsicherung im Alter außerhalb von Einrichtungen zu erhalten (bitte getrennt nach insgesamt, alte Bundesländer und neue Bundesländer ausweisen)?

4. Wie viele sozialversicherungspflichtig Beschäftigte haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2005, 2010, 2015, 2018, 2019 sowie 2020 ein sozialversicherungspflichtiges Jahresentgelt erzielt, welches nicht ausreicht, um nach 45 Jahren versicherungspflichtiger Beschäftigung eine Rente oberhalb der Grundsicherung im Alter (außerhalb von Einrichtungen) zu erreichen (bitte getrennt nach insgesamt, alte Bundesländer, neue Bundesländer, Anforderungsniveau: Helfer, Fachkraft, Spezialist, Experte, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer und Top-8-Asylherkunftsländer ausweisen, und welchem Anteil entspricht dies jeweils bezogen auf alle sozialversicherungspflichtig Beschäftigten der vorstehend genannten Gruppen)?
5. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2005, 2010, 2015, 2018, 2019 sowie 2020 jeweils die Anzahl sowie der Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten aus den nachfolgend genannten systemrelevanten Berufsgruppen (Einstufung als systemrelevante Berufsgruppe gemäß dem Deutschen Institut für Wirtschaftsforschung Berlin; siehe [https://www.diw.de/de/diw\\_01.c.792754.de/publikationen/diw\\_aktuell/2020\\_0048/systemrelevant\\_aber\\_dennoch\\_kaum\\_anerkannt\\_entlohnung\\_unverzichtbarer\\_berufe\\_in\\_der\\_corona-krise\\_unterdurchschnittlich.html](https://www.diw.de/de/diw_01.c.792754.de/publikationen/diw_aktuell/2020_0048/systemrelevant_aber_dennoch_kaum_anerkannt_entlohnung_unverzichtbarer_berufe_in_der_corona-krise_unterdurchschnittlich.html)), die ein sozialversicherungspflichtiges Jahresentgelt erzielt haben, welches nicht ausreicht, um nach 45 Jahren versicherungspflichtiger Beschäftigung eine Rente oberhalb der Grundsicherung im Alter (außerhalb von Einrichtungen) zu erreichen,
  - a) 343 – Versorgung und Entsorgung,
  - b) 433 – IT-Netzwerktechnik, IT-Koordination, IT-Administration und IT-Organisation,
  - c) 511 – Technischer Betrieb des Eisenbahn-, Luft- und Schiffsverkehrs,
  - d) 513 – Lagerwirtschaft, Post und Zustellung, Güterumschlag,
  - e) 515 – Überwachung und Steuerung des Verkehrsbetriebs,
  - f) 521 – Fahrzeugführung im Straßenverkehr,
  - g) 522 – Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr,
  - h) 531 – Objekt-, Personen-, Brandschutz, Arbeitssicherheit,
  - i) 532 – Polizeivollzugs- und Kriminaldienst, Gerichts- und Justizvollzug,
  - j) 533 – Gewerbe- und Gesundheitsaufsicht, Desinfektion,
  - k) 541 – Reinigung,
  - l) 623 – Verkauf von Lebensmitteln,
  - m) 624 – Verkauf von drogerie- und apothekenüblichen Waren, Sanitäts- und Medizinbedarf,
  - n) 732 – Verwaltung,
  - o) 811 – Arzt- und Praxishilfe,
  - p) 812 – Medizinisches Laboratorium,
  - q) 813 – Gesundheits- und Krankenpflege, Rettungsdienst und Geburtshilfe,
  - r) 814 – Human- und Zahnmedizin,
  - s) 818 – Pharmazie,
  - t) 821 – Altenpflege,

- u) 831 – Erziehung, Sozialarbeit, Heilerziehungspflege?
6. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung der durchschnittliche Bruttobedarf von Empfängerinnen und Empfängern von Grundsicherung im Alter (außerhalb von Einrichtungen) in den Jahren 2005, 2010, 2015, 2018, 2019, 2020, und wie hoch ist er aktuell (bitte getrennt nach insgesamt, alte Bundesländer und neue Bundesländer ausweisen)?
  7. Wie viele Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2005, 2010, 2015, 2018, 2019 sowie 2020 Leistungen der Grundsicherung im Alter erhalten (bitte getrennt nach insgesamt, alte Bundesländer, neue Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer und Top-8-Asylherkunftsländer ausweisen)?
  8. Wie viele Personen haben nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2005, 2010, 2015, 2018, 2019 sowie 2020 einen Rentenzahlbetrag erhalten, der unterhalb des Bruttobedarfs von Empfängerinnen und Empfängern von Grundsicherung im Alter (außerhalb von Einrichtungen) lag (bitte getrennt nach insgesamt, alte Bundesländer, neue Bundesländer, Geschlecht: Männer, Frauen, Staatsangehörigkeit: Deutsche, Ausländer, EU-Ausländer und Top-8-Asylherkunftsländer ausweisen, und welchem Anteil entspricht dies jeweils bezogen auf alle Rentenempfänger der vorstehend genannten Gruppen)?
  9. Wie hoch war nach Kenntnis der Bundesregierung in den Jahren 2005, 2010, 2015 bis 2020 jeweils das durchschnittliche versicherungspflichtige Jahresentgelt von Personen mit einer Staatsangehörigkeit aus den folgenden Ländern:
    - a) Nigeria,
    - b) Iran,
    - c) Somalia,
    - d) Eritrea,
    - e) Pakistan,
    - f) Irak,
    - g) Afghanistan,
    - h) Syrien?
  10. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung die zu erwartende Altersrente der in Frage 9 (Buchstaben a bis h) jeweils genannten Personen, wenn das letzte verfügbare durchschnittliche versicherungspflichtige Jahresentgelt zugrunde gelegt wird und dieses Jahresentgelt gleichbleibend über 45 Jahre erzielt wird (rechnerische Rentenanwartschaft nach 45 Jahren gleichbleibender Entgeltposition)?
  11. Wie hoch ist nach Kenntnis der Bundesregierung das durchschnittliche Lebensalter der in Frage 9 (Buchstaben a bis h) jeweils genannten Personen, die sich im Bestand der Deutschen Rentenversicherung befinden?

Berlin, den 19. April 2021

**Dr. Alice Weidel, Dr. Alexander Gauland und Fraktion**

